

Schüler übernehmen mehr Verantwortung

Projekt: »Kinderkonferenz« an der Grundschule Neuenkirchen

■ Von Stephanie Voigtländer

Rietberg-Neuenkirchen (WB). In der »Kinderkonferenz« der Grundschule Neuenkirchen versuchen die Schüler, ihre eigene Schule in Bezug auf Gesundheit und Bildung zu verbessern. Ein lauter Gong eröffnet die Konferenz am Freitag.

Die Kinder widmen sich in den drei Ausschüssen »Saubere Toiletten«, »Spielausleihe« und »Regeln und ihre Umsetzung« Themen der Pausengestaltung. Alle zwei Wochen findet während einer Schulstunde eine Konferenz statt, an der sich ein Junge und ein Mädchen aus jeder Klasse freiwillig beteiligen. Auch zwei Sprecher des Projekts wurden durch Plakate und eine geheime Wahl bestimmt: Jana Dreier bewarb sich, um die Schule nach außen zu präsentieren, und Colin Settertobulte will die jetzige Situation verbessern und neuen Schülern den Einstieg in den Schulalltag erleichtern.

»Gesund auf Dauer« ist ein Kooperationsprojekt des Bildungsbüros, der Abteilung Gesundheit des Kreises Gütersloh und des Kreissportbunds. Unterstützung liefert vor allem die Familie-Osthusenrich-Stiftung, die neben der Grundschule Neuenkirchen auch noch der St.-Johannes-Schule in Harsewinkel und der Hundertwasserschule in Gütersloh insgesamt



Sie sind die Sprecher der Kinderkonferenz an der Grundschule: Jana Dreier und Colin Settertobulte.
Foto: Stephanie Voigtländer

7800 Euro über drei Jahre zur Verfügung stellt. Die Grundschule Neuenkirchen ist seit Ende 2012 mit Anika Irlé von der Sportjugend im Kreissportbund Gütersloh als Prozessbegleiterin dabei. Neben der Begleitung der Kinderkonferenz durch die Lehrkräfte Ulrich Determann und Monika Scharf gibt es auch eine Lehrerfortbildung an der Uni Lüneburg.

Mit Hilfe dieses Projekts lernen die Schüler, Verantwortung für ihre Entscheidungen zu übernehmen. Deutlich wird, was wichtig für die Schüler und ihren Schulalltag ist, beispielsweise ein angenehmer Klang der Pausenglocke oder die Verschönerung der Toiletenträume. »Das Gebäude ist ja

auch schon 20 Jahre alt. Natürlich ist es da wichtig, auf die Bedürfnisse der Schüler einzugehen«, so Schulleiterin Christel Lehmeier-Plotzky. Durch das Zusammenspiel der Kooperationspartner, der Stiftung und der Schulen wird durch das Projekt »Gesund auf Dauer« der Fokus auf die ganzheitliche Gesundheitserziehung der Kinder gelegt. Neben den Themen Bewegung und Sauberkeit wird auch bald die Ernährung ein wichtiger Bestandteil der Kinderkonferenzen sein. Es ist aber schon jetzt anhand von Kinder- und Elterbefragungen zu sehen, dass die Eigenverantwortlichkeit der Schüler Früchte trägt und den Schulalltag zunehmend verbessert.